

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 27 · November 2016 (Nummer 11/26.10.2016) · 0,33 Euro

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schlettau und Ortsteil Dörfel,

im Monat Oktober besuchten anlässlich des Kinder- und Bahnhofsfestes und des Tages des traditionellen Handwerks wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern unsere Bergstadt. An die 2000 Besucher konnten sich an den touristischen und kulturellen Angeboten der Vereine erfreuen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die vielen fleißigen Vereinsmitglieder und deren Helfer, denn ohne dieses, meist ehrenamtliche Engagement, wäre vieles nicht machbar.



Einen besonderen Rückblick möchte ich auf das nunmehr 20-jährige Bestehen des Zusammenschlusses unserer beiden Gemeinden Schlettau und Dörfel geben.

Am 1. Oktober 1996 erfolgte der Zusammenschluss, welcher symbolisch in der abgebildeten Urkunde dokumentiert wurde. Aber nicht die Beurkundung ist es, was unsere beiden Gemeinden vereint, vielmehr sind es die vielfältigen Aufgaben, welche gemeinsam erfüllt werden.

Wenn auch die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel stets knapp sind, wollen wir doch auch in Zukunft alles daran halten, unseren Ortsteil Dörfel attraktiv zu gestalten und die Infrastruktur zu erhalten und nach Möglichkeit weiter auszubauen.

Im Jahr 2017 ist, bei Gewährung der bereits beantragten Fördermittel, eine Neuanschaffung eines Löschwasserfahrzeuges für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dörfel geplant. Dies erfordert die Bindung nicht unerheblicher Haushaltsmittel zur Finanzierung des notwendigen Eigenanteils der Stadt Schlettau.

An der einen oder anderen Stelle werden daher notwendige Arbeiten erst einmal nicht ausgeführt oder Anschaffungen nicht getätigt werden können, jedoch ist eine Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger stets vorrangig zu werten.

Der Monat November bringt uns hoffentlich noch schöne Herbsttage um die Zeit zu nutzen einige Spaziergänge oder Wanderungen zu unternehmen aber auch um Arbeiten rund um Haus und Hof für die anstehende „Winterzeit“ vorzunehmen.

Auch für den Bauhof der Stadt Schlettau wird der Monat November ein anstrengender Monat, müssen doch die begonnenen Bauarbeiten zu Ende geführt und die Park- und Freiflächenanlagen von Herbstlaub befreit werden.

Wenn es die Witterung erlaubt, werden wir weiterhin baulich tätig bleiben, so sollen die Beräumungsarbeiten an der Malzmühle fortgesetzt und auch am Radweg Schlettau-Dörfel Unterhaltungsmaßnahmen durch den Bauhof durchgeführt werden. Leider haben wir bis zum heutigen Tag noch keinen abschließenden Bescheid des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) bei den eingereichten Fördererhöhungsantrag „Hochwasserschadensbeseitigung Frohnauer Weg“. Ob die Arbeiten nun doch noch in diesem Jahr begonnen werden können bleibt somit weiter offen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Monat November und verbleibe mit herzlichem „Glück Auf!“

*Ihr Conny Göckeritz
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 25. August 2016

Beschluss-Nr.: 72/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 16. Juni 2016.

Beschluss-Nr.: 73/2016

Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das schon zur Tradition gewordene „Musikfestival 2000+1 Nacht – Fantastisches aus Klassik und Jazz“ auch im Jahr 2017 zu unterstützen.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stellt dafür in den Haushaltsplan der Stadt Schlettau 2017 einen Betrag in Höhe von 2.500 €, das sind 5 % der geplanten Kosten, ein.

Beschluss-Nr.: 74/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt deshalb, den Differenzbetrag in Höhe von 5.100 € für Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes in den Haushaltsplan 2016 aufzunehmen. Der Planansatz bei dem Produktkonto 11130523.421100 ist von 1.300 € auf 6.400 € zu erhöhen.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird beauftragt, diese Änderung vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 75/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt Kenntnis, dass während der Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung/des Haushaltsplanes der Stadt Schlettau (Landkreis Erzgebirgskreis) für das Jahr 2016 während der Zeit der öffentlichen Auslegung vom 06. Juni 2016 bis einschließlich 13. Juni 2016 bzw. bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung keine Einwendungen gegen den Entwurf von Einwohnern und/oder Abgabepflichtigen eingingen.

Der Stadtrat stellt somit abschließend fest, dass keine Einwände gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO vorliegen, über die zu beschließen wäre.

Nach Einarbeitung des Beschlusses Nr. 74/2016 vom 25. August 2016 (Beschlussvorlage Nr. 41/1/2016) beschließt der Stadtrat der Stadt Schlettau somit aufgrund von § 74 SächsGemO die Haushaltssatzung/den Haushaltsplan der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2016 entsprechend dem unter vorbezeichneten Beschluss geänderten ausgelegten Entwurfsexemplar Nr. 41/2016 – Stadtrat Schlettau.

Beschluss-Nr.: 76/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den in Anlage beiliegenden forstlichen Wirtschaftsplan 2017 für den Körperschaftswald der Stadt Schlettau in den Haushaltsplan 2017 aufzunehmen.

Beschluss-Nr.: 77/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf der Flurstücke 1225 und 567/2 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr.: 78/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf der Flurstücke 678, 634, 809, 810 und 95 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr.: 79/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des Angebotes der Firma Stüdemann aus Raschau-Markersbach in Höhe von 3.512,11 € für den Austausch von 3 Fenstern und 1 Fensterkombination mit Balkontür als Nachtrag zum Hauptauftrag vom 04.04.2016.

Beschluss-Nr.: 80/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die Bauvoranfrage von Frau Silke Zimmermann zur Nutzungsänderung des Objektes Gartenspartengebäude (ehemals Gaststätte „Erholung“) als Freizeit- und Ferienobjekt vom 18. April 2016 (Posteingang) zur Kenntnis. Zur vorliegenden Bauvoranfrage für das Flurstück Nr. 904/2 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr.: 81/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des Angebotes der Planungsbüro Wagler GmbH aus Königswalde in Höhe von 1.875,25 € für die Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes für die Grundschule Schlettau Beutengraben 1.

Für die Erweiterung des Brandschutzkonzeptes der Grundschule Schlettau ist im Haushaltsplan 2016 kein Ansatz relevant. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt dennoch die außerplanmäßige Ausgabe und deren Finanzierung aus Gewerbesteuer-mehreinnahmen, die am 23. August 2016 in Höhe von 29.007 € relevant sind.

Beschluss-Nr.: 82/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Erweiterung der Brandmeldeanlage der Grundschule Schlettau dem wirtschaftlichsten Bieter der Elektrotechnik Repmann aus Geyer zum Bruttopreis von 13.069,41 € zu erteilen.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt Kenntnis, dass für die Erweiterung der Brandmeldeanlage in der Grundschule Schlettau 10.000 € in den Haushaltsplan 2016 aufgenommen worden sind. Am 23. August 2016 sind davon bereits 385 € in Anspruch genommen. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt dennoch die überplanmäßige Ausgabe und beschließt die Mehraufwendungen in Höhe von 3.454,41 € aus Gewerbesteuer-mehreinnahmen zu decken, die am 23. August 2016 in Höhe von 29.007 € relevant sind.

Beschluss-Nr.: 83/2016

Der Stadtrat der Stadt Schlettau ermächtigt den Bürgermeister den Auftrag in Höhe von maximal 660 € brutto für das Gerüst zu erteilen, wenn weitere technische Rahmenbedingungen geklärt sind.

Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohnungen

1 Wohnung; mit Du, WC und Küchenzeile
33 m², EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Diele, Wäschegarten u. Wäschboden
50,9 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil, Gartennutzung
49m²

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller
80,5 m², DG

1 Wohnung; 3 Zimmer
60 m², DG

1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten
58 m², EG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Garten, Stellplatz
66 m², EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Wohnung; 3 1/2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Speicher, Keller, Gartennutzung
90 m²

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Achtung! **Verlegung des Entsorgungstermins** **aufgrund von Feiertag**

(nur Sondertour C) - Alte Buchholzer Straße 5

Restabfall Freitag, 18.11.2016

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 1. November 2016 das letzte Mal vor der Winterpause geöffnet.

Die Wiedereröffnung im Frühjahr wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wichtige Termine

Verkehrsteilnehmerschulung

Achtung - Fahrerlaubnisbesitzer!

Die Verkehrswacht Chemnitz lädt alle Fahrerlaubnisbesitzer von Schlettau und Dörfel zur Kraftfahrerschulung

am Mittwoch, dem 2. November 2016, 19:00 Uhr

in das Hotel „Weißes Roß“, Böhmisches Straße 1, recht herzlich ein.

Themen: **“Richtige Wahl der Geschwindigkeit und des Abstandes sowie Hinweise beim Blinken“**

Die Teilnahme ist kostenlos und wird in der Schulungskarte bestätigt.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Weiterbildung, denn viele Rechtsverstöße oder gar Verkehrsunfälle werden auch aus Unkenntnis veränderter Verkehrsregeln verursacht.

Es müsste eigentlich zum Bedürfnis eines jeden Führerscheinbesitzers werden, im Jahr 1 - 2 Schulungen zu besuchen.

Leider nehmen in der Vergangenheit in Schlettau nur etwas 18 - 20 Besucher je Veranstaltung teil. Vor allem die Jugend fehlte ganz. Das kann in keiner Weise befriedigend im Verhältnis zu den Führerscheinbesitzern im Ort.

Kommen Sie einfach, Sie werden es bestimmt nicht bereuen. Es kann nur zu Ihren Nutzen sein.

Wir als Verkehrswacht würden uns freuen, wenn wir zur kommenden Veranstaltung am 2. November 2016 recht viele Teilnehmer begrüßen könnten.

Ihre Verkehrswacht

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 08.11.2016 **A. Schmiedel/A. Eisold**

Ausleuchten von Einsatzstellen

Dienstag, 22.11.2016, 18:00 Uhr **D. Eckhardt**

Erlebnis mit dem Tod

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.11.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 11.11.2016
Baden im Aqua Marien Marienberg

Jugendleitung

Freitag, 25.11.2016, 17:00 Uhr
Ausleuchten von Einsatzstellen

C. Dietze

Kindergartennachrichten

„Mit Natur auf großer Spur“

Schlettau Zwei besondere Tage hat es für die Kinder der Johanniter-Kindertagesstätte „Die Grünschnäbel“ in Schlettau gegeben. Passend zu unserem Jahresthema „Mit Natur auf großer Spur“ beschäftigten sich die Kinder im September mit dem Thema Umwelt- und Naturschutz.

Dabei durfte die „Schmetterlings-Gruppe“ gemeinsam mit ihrer Erzieherin Frau Pügner und der engagierten Mutti Frau Schoß am 12. September die Firma Grübler in Wiesenbad besuchen. Hier erfuhren sie alles zum Thema Mülltrennung und Recycling. Gestärkt mit diesem Wissen legten sie gleich im Anschluss ihren eigenen Komposter an. Jeden Tag kann man nun die vielen kleinen Helfer in so einem Komposthaufen bestaunen.

Die Vorschüler der „Spatzen-Gruppe“ besuchten am 15. September mit ihrer Erzieherin Frau Spitzner und Frau Wagner, die auch hier liebenswerter Weise als zusätzliche Aufsichtskraft eingesprungen ist, die Baumschule des Sachsenforstes in Kretzschar. Hier lernten sie alles über unsere heimischen Wälder, ihre Aufgaben und Funktionen und wie man diese schützen kann. Abgerundet wurde dieser interessante Tag durch ein gemeinsames Grillen. Beide Gruppen nehmen sich viele interessante, spannende und auch lustige Eindrücke mit - und unser Jahresthema hält noch mehr spannende Erlebnisse bereit.

Schulnachrichten

Geschichte hautnah erleben

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren am 13. September die Klassen 10a und 10b der Oberschule „Christian Lehmann“ in das Deutsch-Deutsche Museum nach Mödlareuth.

Wenige Wochen bevor sich der Fall der Berliner Mauer zum 27. Mal jährt, konnten die Schüler der zwei 10. Klassen die Geschichte der deutschen Teilung an diesem authentischen außerschulischen Lernort hautnah erleben.

Die Amerikaner nannten Mödlareuth „Little Berlin“, dieses 50-Einwohner-Dorf am Ende der Welt. Wie Berlin wurde es zu einem Symbol der deutschen Teilung.



Mit einem Vortrag über die Geschichte des Ortes bis zur Errichtung eines übermannshohen Holzbretterzaunes 1952, der die Abriegelung der beiden Ortsteile einleitete, dem Bau der 700 m langen Betonspermauer bis zur Öffnung des Grenzüberganges am 9. Dezember 1989 sowie dem Film „Alltag an der Grenze“ wurden die Schüler über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und alltagsgeschichtliche Aspekte dieser Teilung informiert.

Der anschließende Rundgang über das Freigelände vermittelte einen Einblick in die Gliederung des DDR-Grenzgebietes in Sperrzone und Schutzstreifen, Aufbau und Zusammenwirken der verschiedenen Sperranlagen sowie die „offene Grenze“ von Seiten der BRD. Das Klettern auf eine verkleinerte Rekonstruktion eines Wachturms war für fast alle Schüler ein Muss.

Die Dauerausstellung zur Geschichte des geteilten Dorfes und eine Fahrzeugausstellung, in der über 30 historische Grenzfahrzeuge zu sehen sind, konnten die Schüler individuell erkunden. Anliegen dieser Fahrt war es vor allem, Mödlareuth den Schülern als einen Ort des Erinnerns an die deutsche Teilung und des Gedenkens an deren Opfer zu vermitteln.

Das erworbene Wissen durften die Geschichtsschüler in einer Leistungskontrolle zur Exkursion nachweisen.

Ein großes Dankeschön geht erneut an die Stadt Scheibenberg, die diese Fahrt ermöglichte.

S. Ziegler (Geschichtslehrerin)



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
29.10. - 30.10.2016	Dr. med. dent. Matthias Müller Tel.: 037342/8194 Siedlung 1, 09465 Sehmatal-Neudorf
31.10.2016	Dr. med. Heidi Suetovius Tel.: 037348 7321 Alte Poststraße 1, 09484 Oberwiesenthal
05. - 06.11.2016	Dr. med. Jürgen Hartmann & Tel.: 03733 679030 Dr.med.dent. Christian Flegel Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-B.
12. - 13.11.2016	Carola Dittrich Tel.: 03733 44534 Annaberger Str. 11, 09471 Königswalde
16.11.2016	Dipl.-Med. Kerstin Klopfer Tel.: 037348 8524 Brauhausstr. 4, 09484 Oberwiesenthal
19. - 20.11.2016	Milad Asskaf Tel.: 03733 596500 Untere Dorfstraße 4, 09468 Tannenberg

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Leider liegen uns bis zum heutigen Tag nur die angegebenen Notdienste vor.

Auf der Homepage der KZV Sachsen kann der Notdienst für das Gebiet Annaberg aufgerufen werden.

Landratsamt Erzgebirgskreis
Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit
Referat Lebensmittelüberwachungs-
und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung

Marienberg, 19.09.2016
AZ: 508.111/16-351 pa.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 31.10.2016 bis 04.12.2016

Gebiet Annaberg

31.10. - 06.11.2016 Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel.: (037297) 765649 oder 0174
3160020

07.11. - 13.11.2016 Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel.: (037297)476312 oder 0162/3794419

Großtierpraxis

Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf
Tel.: (037341) 574380

Kleintierpraxis

14.11. - 20.11.2016 Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel.: 0173 9173384

Großtierpraxis

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel.: (03733) 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis

21.11. - 27.11.2016 Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel.: (037297) 476312 oder 0162 3794419

Großtierpraxis

Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz
Tel. 0160/96246798

Kleintierpraxis

28.11. - 04.12.2016 Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau
Tel.: 0162 3280467

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Veit Schubert
Amtlicher Tierarzt

Landkreis Annaberg – Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold
Nelkenweg 38
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 66880
oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg, Ober-
scheibe,
Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,
Frohnau, Kleinrückerswalde
TA Armbrecht

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für
Sie das passende Produkt dabei!

LW-flyerdruck.de

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im November 2016 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

06.11.	Brigitte Schellenberger	75. Geburtstag
09.11.	Ursula Wagner	70. Geburtstag
19.11.	Helfried Hilarius	70. Geburtstag
20.11.	Gisela Andersen	80. Geburtstag
22.11.	Wilfried Herrmann	75. Geburtstag



Veranstungskalender

Vorankündigung Schlettauer Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Schlettauer Weihnachtsmarkt findet am 26. und 27. November 2016 im Schlossareal statt. Das Veranstaltungsprogramm wird im Dezemberamtsblatt veröffentlicht, wo auch auf weitere Veranstaltungen im Advent in Schlettau hingewiesen wird. Des Weiteren wird über Aushänge das Veranstaltungsprogramm veröffentlicht. Wir laden Sie schon jetzt zu einem Besuch des Schlettauer Weihnachtsmarktes ein.

Mit freundlichen Grüßen
Conny Göckeritz
Bürgermeister
im Namen des Stadtrates

Stadt Schlettau Veranstaltungen im November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
03.11.2016	19:30 Uhr	Musik & Literatur „Märchenbilder“ Konzert im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
10.11.2016	19:30 Uhr	Sagen und Geschichten im Weinkeller	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
11.11.2016		Eröffnung Sonderausstellung in der Sammlung Erzgebirgischer Landschaftskunst	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
19.11.2016	19:00 Uhr	Whisky-Verkostung im Großen Gewölbe	Herr Volker Döhler, Tel.: 037602 18541
25.11.2016	19:30 Uhr	Classic Brass München in der St. Ulrich Kirche „Machet die Tore weit“, Eintritt frei	St. Ulrich Kirche, Tel.: 03733 65218
26./27.11.2016		Weihnachtsmarkt im Schlossgelände	Stadtverwaltung Schlettau, Tel.: 03733 680711

Vereine und Verbände

Bahnhof Schlettau ist Station der Dampfbahn-Route Sachsen

Am 02.10.2016 wurde der Bahnhof Schlettau offiziell in die Dampfbahn-Route Sachsen aufgenommen. Hierzu erfolgte die Übergabe eines Stationsschildes als äußeres Erkennungszeichen mit einer geschichtlichen Darstellung hierzu.

Dieses Ereignis wurde umrahmt von einem Bahnhofs- und Kinderfest, welches der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. veranstaltete.

Neben den Fahrgästen aus den vollgesetzten dampfbetriebenen Zügen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn waren auch viele große und kleine Besucher zum Bahnhof gekommen. Somit konnten wir ein erlebnisreiches Wochenende bei schönem Herbstwetter feiern.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung. Besonderen Dank der Stadt Schlettau gilt der Erzgebirgssparkasse, der Volksbank Erzgebirge, den Stadtwerken Annaberg, der Firma KFZ Meyer GmbH sowie Suzuki Autohaus Gebr. Anger Schlettau und allen weiteren Unterstützern. Ebenso danken den Vereinsmitgliedern, welche die Kosten des Stationsschildes durch persönliche Spenden übernahmen.

Das Stationsschild zeigt eine Kartendarstellung der Dampfbahn-Route Sachsen, ein Bildnis vom historischen Bahnhofsgebäude mit Lok- und Bahnhofsmitarbeitern der Jahrhundertwende sowie eine geschichtliche Darstellung.

Hauptjahreszahl 1889

Die Dampfbahn-Route Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte

Im Jahr 1886 erfolgte der Beschluss des Sächsischen Landtages zum Bau der normalspurigen Sekundärbahn von Buchholz nach Schwarzenberg mit einer Streckenführung über Schlettau. Gemeinsam mit der in Grünstädtel abzweigenden Schmalspurbahn nach Oberittersgrün begannen im April 1888 die Bauarbeiten an der Strecke Buchholz – Schwarzenberg. Im Frühjahr 1889 starteten zudem die Arbeiten an der in Walthersdorf abzweigenden Bahn nach Crottendorf. Die Züge dieser Zweigbahn begannen und endeten stets in Schlettau, wofür der Bahnhof für die eingesetzten Loks einen Lokomotivschuppen besaß. Ebenso

begann und endete in Schlettau der Zugverkehr nach Stollberg später Elterlein. Im Herbst 1997 endete der reguläre Reiseverkehr, doch konnte mit dem Projekt „Erzgebirgische Aussichtsbahn“ in Kooperation der Anliegerkommunen ab Sommer 2008 ein Saisonverkehr erfolgreich etabliert werden. Heute werden das Empfangsgebäude mit einem Stellwerksraum und der historische Güterschuppen museal erhalten.

Bahnstrecken Buchholz – Schlettau – Schwarzenberg und Schlettau – Crottendorf

Eröffnet am 01.12.1889

Standort: Bahnhof Schlettau
museal erhalten von: Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.
Strecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg betrieben von: DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn

Jochen Meyer

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.



Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

Liebe Heimatfreunde!

Unser Heimatabend in diesem Monat findet an einem Feiertag, dem Buß- und Betttag, also am Mittwoch, dem 16.11.2016 - 19:30 Uhr im Ackerbürgerhaus statt. Er lässt sich nicht verschieben, da in der folgenden Woche bereits der 1. Advent vor der Tür steht und wir die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt treffen müssen, der ja am 1. Advent stattfindet!

Ich hoffe, Ihr könnt trotzdem alle kommen.

Unser Bürgermeister, Herr Göckeritz, wird uns außerdem das Ackerbürgerhaus besichtigen, es gibt bestimmt interessante Dinge zu erfahren.

Wir erwarten eine rege Teilnahme und grüßen euch mit

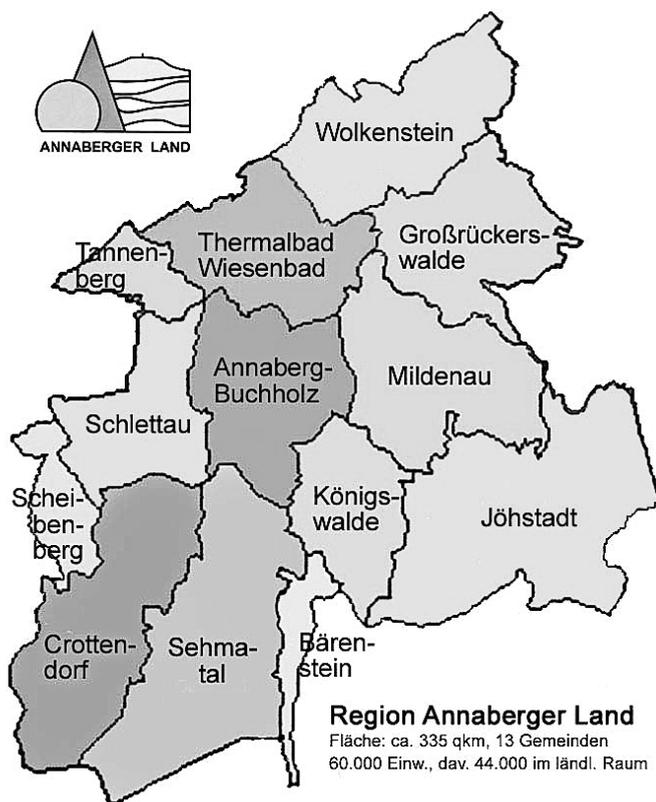
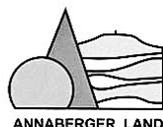
„Glück Auf!“
der Vorstand

Fördergelder auch für gewerbliche und private Vorhaben

Über das Förderprogramm für den ländlichen Raum (LEADER) können auch Vorhaben von Gewerbetreibenden und Privatpersonen gefördert werden.

Eine Bezuschussung bis zu 30 Prozent ist bei Passfähigkeit möglich für

- die Um- und Wiedernutzung leerstehender, vor 1946 erbauter Bausubstanz für die Schaffung von Wohnraum zur eigenen Nutzung
- die Um- und Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz für eine angepasste gewerbliche Nutzung
- den Ausbau leerstehender Bausubstanz zur Schaffung von medizinisch-pflegerischen Angeboten
- den Abriss von nicht nachnutzbarer Bausubstanz, wenn die Fläche danach für Wohnen, Gemeinbedarf, Gewerbe oder zur Verbesserung der öffentlichen Aufenthaltsqualität genutzt wird
- die Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte unter anderem für kleine Anbieter der Landwirtschaft, Holz- und Naturprodukte, Kunsthandwerk etc. (Investitionen u. Öffentlichkeitsarbeit)
- den Erhalt und die Weiterentwicklung von Kinderbetreuungsangeboten und der entsprechenden Infrastruktur (nur Pilotvorhaben)



Informationen zum LEADER-Programm, zu Aufrufen, zur Einreichung von Vorhaben sowie zu beizubringenden Unterlagen und allgemeinen Fragen können auf der Internetseite des Vereines unter www.annabergerland.de abgerufen werden. Persönliche Auskünfte erteilt:

Verein zur Entwicklung der Region
Annaberg Land e. V.
Regionalmanagement
Hauptstraße 91
09456 Mildenau OT Arnsfeld
Telefon: 037343 88644
E-Mail: info@annabergerland.de

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser!

Es ist kaum zu glauben, aber das Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende entgegen. Die langen Abende laden geradezu ein zum Lesen. Wie sagte doch schon Marie von Ebner-Eschenbach „Lesen ist ein großes Wunder“.

Mit meinen Empfehlungen möchte ich sie an diesem Wunder teilhaben lassen.

82 Jahre, 4 Ehemänner und 3000 Flaschen Korn haben ihre Spuren hinterlassen. Jemand muss an die Hüfte ran und Renate deshalb ins Krankenhaus.

Da der Mensch nun mal kein Auto ist und man einfach so ein neues Ersatzteil einbaut, muss sie anschließend noch zur Reha. Zu Bandscheiben und Raucherecken, zu Kurschatten und höhenverstellbaren Betten.

Nach 6 Wochen Wandlitz ist sie um viele Geschichten, einen pinkfarbenen Jockeyanzug, ein Paar Schuhe mit Spannweite H, eine ganz besondere Halskette und eine Erkenntnis reicher.

Renate Bergmann, Das bisschen Hüfte, meine Güte

Wer es lieber spannend mag, für den ist der folgende Titel bestimmt das Richtige. Eine Serie entsetzlicher Ritualmorde erschüttert England. Die Opfer sind allesamt sehr alt, sehr vermögend und basischer Herkunft. Außerdem weisen sie ungewöhnliche Deformationen an Händen und Füßen auf. Journalist Simon Quinn ermittelt und wird auf einen Volksstamm aufmerksam, der wegen seiner „Andersartigkeit“ von jeher verfolgt wurde – die Cagots.

Tom Knox, Cagot

Die Vorweihnachtszeit ist auch die Zeit der Bäckerei Köstlichkeiten aus Kartoffeln, Quark, Früchten, Eiern, Nüssen und Rosinen lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen. In diesem Mehlspeisenkochbuch ist garantiert für jede Naschkatze etwas passendes dabei. Sich von diesen neuen und erprobten Rezepten verführen zu lassen wird man nicht bereuen.

Irmi Hofmann, Mehlspeisen wie zu Großmutterns Zeiten

Weiter geht es mit unseren jugendlichen Lesern.

Eigentlich spielen Julia und ihr Bruder Niklas im Wald verstecken. Doch dann finden sie eine Höhle und schon sind sie mittendrin in einem spannenden Abenteuer. Die magische Höhle bringt sie direkt ins alte Ägypten. Dort müssen sie Meister Imhotep helfen, zwei verschwundene Mumien wiederzufinden. Ob sie das wohl schaffen werden?

Mathias Metzger, Die verschwundenen Mumien

Ein ähnliches Abenteuer erleben auch Maya und Jan. Sie finden eine Kette, an der ein leuchtend roter Stein hängt. Der Stein birgt eine besondere Kraft in sich, denn urplötzlich finden sich die Kinder auf der Insel Atlantis wieder. Sieben Gelehrte heißen sie willkommen und betrauen Maya und Jan mit einem ganz besonderen Auftrag.

Jens Schumacher, Der Tempel von Atlantis

Für die Eisenbahnfreunde unter meinen Lesern habe ich etwas ganz besonders herausgesucht. Als 1837 in Leipzig mit der Einweihung eines Teilstücks die erste deutsche Ferneisenbahnstrecke entstand, demonstrierte das mitfahrende Directorium furchtlose Zuversicht. Entgegen aller Unkenrufe entwickelte sich das „Deifelsding“ zu einem unverzichtbaren Verkehrsmittel. Erzählt wird von Geburtshelfern, Bekleidungs Vorschriften, dem dramatischen Unglück am Harrasfelsen und Kuriosen aus DDR-Zeiten.

Reinhard Münch, Wahre Geschichten um Sachsens Eisenbahnen

Zu finden ist dieses Büchlein, zusammen mit anderen interessanten Titeln in unserer Sachsecke.

Ja, nun ist es schon wieder so weit. Das Weihnachtsrätsel wartet auf euch. Ab 15.11. kann es in der Bücherei abgeholt werden. Abgabetermin ist der 15.12.16

Ich freue mich schon.

Euer Bücherwurm

Neues vom Schloss

Anfang Oktober verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Anita Lorenz, in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Lorenz betreute besonders die Kinderveranstaltungen im Schloss. Falls es ihr zu Hause zu langweilig werden sollte, wir freuen uns immer auf einen Besuch, eventuell auch auf ihre Hilfe.

Alle Bernd-Lutz Lange-Fans aufgepasst. Herr Lange sagte uns für 2017 eine Lesung zu. Nur über den genauen Termin konnte er noch keine Angaben machen. Daher ist es ganz wichtig, immer aufmerksam die Freie Presse und das Mitteilungsblatt zu lesen, denn eine Ankündigung erfolgt dann kurzfristig.

Die Veranstaltungen im Schloss beginnen am 03.11. um 19.30 Uhr mit Musik und Literatur.

Unter dem Thema „Märchenbilder“ lädt Musik von Robert Schumann zum Träumen ein. Herr Gerd Schlott liest Märchen von Hans Christian Andersen. Weiter geht es am 10.11., ebenfalls 19.30 Uhr, mit „Miriquidis Raunen“. Im Weinkeller sind Sagen aus dem Dunkelwald zu hören. Eine Voranmeldung ist wegen des begrenzten Platzangebotes wünschenswert.

Am 11. November öffnet die Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst wieder ihre Pforten.

Als Vorschau auf den Monat Dezember wäre am 08.12. Musik und Literatur zu nennen. Mit den Annaberger Kammersolisten und Mezzosopranistin Therese Fauser gehen wir „Weihnachtliche Wege von und zu Bach“.

Weihnachten ist auch das Stichwort für die Erinnerung an unseren Trödelmarkt, der wie jedes Jahr, am dritten Advent stattfindet. An diesem Wochenende öffnet das Schloss auch wieder seine Pforten für „Advent im Schloss“. Historisches Handwerk, Händler mit originellen Geschenkkäufen und weihnachtliche Programme locken unsere Besucher. In der Stadtbücherei erwartet sie ein vielseitiges Angebot an käuflich zu erwerbender Literatur. Dort werden auch die Klöpplerinnen ihren Sitz haben. Man kann ihnen bei ihrer Arbeit zu sehen und auch das Eine oder Andere erwerben. Erinnern möchte ich bei dieser Gelegenheit auch noch einmal an unsere Januarausstellung, die aus ihren Lieblingsstücken, sehr alter und besonderer Weihnachtsdekoration bestehen soll.

Also bitte nicht wegräumen, sondern im Schloss vorbei bringen. Wir freuen uns, es soll etwas außergewöhnliches werden.

Maria Müller



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

**Freitag, 04.11.2016, 18:30 Uhr
Gerätewart/Maschinisten.**

Winterfestmachung

**Freitag, 25.11.2016, 19:30 Uhr
Walther K.**

Taktik bei Bränden/Wärmebildkamera

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.11.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, der 23. November 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Donnerstag, der 10. November 2016





**Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen